

Gemeindebrief Juni/Juli 2022

der Ev.-Luth. Schwesternkirchgemeinden
Limbach-Kändler und Oberfrohna-Rußdorf



Limbacher Kindermusicaltage



In der 1. Oktoberferienwoche 2022 wird während der Kindermusicaltage unter Leitung von Kantor Johannes Baldauf das Kindermusical „Daniel“ von Ruthild Wilson und Helmut Jost eingeübt. Alle Kinder zwischen 6 und 14 Jahren sind herzlich zum Mitmachen eingeladen.

- **Kindermusicaltage:** Di. 18.10. – Fr. 21.10., 9:30-15:30 Uhr im Gemeindezentrum Limbach (inkl. Mittagessen)
- **Aufführungen:**
 - Sa. 22.10., 16:00 Uhr, Kirche Hartmannsdorf
 - So. 23.10., 16:00 Uhr, Parkschänke Limbach

Bei den Kindermusicaltagen im Limbacher Gemeindezentrum stehen neben dem Singen und Schauspielen auch das gemeinsame Essen (Obstpause, Mittagessen, Kaffeetrinken) und vielfältige Angebote zu Spiel, Sport und Basteln auf dem Programm.

Mitte September bekommt jedes Kind eine CD zum Vorüben zuhause.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 10 € pro Kind (weitere Geschwisterkinder 5 €)

Anmeldung bis 09.09.22 und weitere Informationen:

Kantor Johannes Baldauf,
An der Stadtkirche 5, 09212 Limbach-Oberfrohna,
Tel: 03722/406847, Handy: 0174/6346303
Mail: johannes.baldauf@evlks.de

GEMEINSAME SEITEN - GOTTESDIENST

Monatspruch Juni:

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn Liebe ist stark wie der Tod. Hoheslied 8,6

12. Juni Trinitatis

- 9.00 Uhr **Rußdorf:** Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst (Pfrin. Zitzkat)
- 9.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Kindergottesdienst (Pfr. Schubert)
- 10.00 Uhr **Kändler:** Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis (Pfr. Vögler)
- 10.30 Uhr **Oberfrohna:** Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst (Pfrin. Zitzkat)

19. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis



- 15.00 Uhr Gottesdienst im Stadtpark (Bühne) und Kinderprogramm
Predigt: Hartmut Steeb, ehem. Leiter der Evangelischen Allianz Deutschland
Thema: Du darfst neu anfangen
anschließend Kaffee und Kuchen

Dafür werden fleißige Kuchenbäcker gesucht. Abgabe der Kuchen erfolgt bitte am Sonntag, den 19. Juni, ab 14.15 Uhr, direkt vor Ort (Stadtpark Limbach an der Bühne). Für die Planung wäre es gut, wenn sich die Kuchenbäcker in die ausliegende Liste (anschließend an die Gottesdienste) eintragen bzw. im Pfarramt melden.

24. Juni Johannistag (Freitag)

- 19.00 Uhr **Friedhof Rußdorf:** Andacht (Pfrin. Zitzkat)
- 19.00 Uhr **Friedhof Limbach:** Andacht mit den Posaunenbläsern (Pfr. Schubert)

25. Juni Samstag

- 10.00 Uhr **Oberfrohna:** Kindergartengottesdienst mit Musical des Advent-Kindergartens
- 18.00 Uhr **Oberfrohna:** MusikVesper - Abendgottesdienst mit Lobpreismusik
Nähere Informationen zu beiden Veranstaltungen auf Gemeinsame Seiten - Musik II

26. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfrin. Zitzkat)
- 9.30 Uhr **Limbach:** NeuLeben-Light-Gottesdienst und Kindergottesdienst (Guntram Wurst)
- 9.30 Uhr **Kändler:** Gottesdienst und Kindergottesdienst (Präd. Bretschneider)

GEMEINSAME SEITEN - GOTTESDIENST

Monatsspruch Juli:

Meine Seele dürstet nach Gott, dem lebendigen Gott.

Psalm 42,3

3. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis



9.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst (Pfr. Schubert)
und Kindergottesdienst

Thema: Ich bin treu
anschließend Imbiss im und vor dem Gemeindezentrum

9.30 Uhr **Kändler:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und
Kindergottesdienst (Pfr. Vögler)

14.00 Uhr **Oberfrohnna:** Gottesdienst zur Einführung von Prädikant
Ralf Goldhahn (Pfrin. Zitzkat)

10. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **Oberfrohnna:** gemeinsamer musikalischer Gottesdienst mit allen
Chören der Region im Rahmen der 4. Limbach
-Oberfrohnnaer Kirchenmusikwoche und Kinder-
gottesdienst (Pfrin. Zitzkat)

10.00 Uhr **Kändler:** Familiengottesdienst (Andreas Riedel)

17. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und
Kindergottesdienst (Pfrin. Zitzkat)

9.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und
Kindergottesdienst (Pfr. Vögler)

10.30 Uhr **Oberfrohnna:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und
Kindergottesdienst (Pfrin. Zitzkat)

24. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst (Pfrin. Zitzkat)

9.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und
Kindergottesdienst (Pfr. Schubert)

9.30 Uhr **Kändler:** Gottesdienst (Pfrin. i. R. Dr. Bernhard)

10.30 Uhr **Oberfrohnna:** Gottesdienst (Pfrin. Zitzkat)

31. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst (Präd. R. Goldhahn)

9.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und
Kindergottesdienst (Pfr. Schubert)

9.30 Uhr **Kändler:** Gottesdienst (J. Steinhäuser)

10.30 Uhr **Oberfrohnna:** Gottesdienst (Präd. R. Goldhahn)



Sonntag 19. Juni, 17.00 Uhr Kirche Rußdorf *Summertime*



**Konzert mit Alena-Maria Stolle - Gesang,
Beate Oehlwein - Viola, Violine und
Dietrich Modersohn - Orgel**



Die drei in Weimar bzw. Jena beheimateten Musiker sind erstmals bei uns zu Gast. Sie sind national und auch international als Solisten und in verschiedenen Ensembles unterwegs. Alena-Marie Stolle sang u. a. auf den großen Opernbühnen in Dresden, Leipzig und Weimar. Ihre Auftritte führten sie z. B. nach Italien, in die Schweiz und in die USA. Als Kirchenmusiker mit A-Examen war Dietrich Modersohn viele Jahre in Kirchgemeinden als Organist und Chorleiter tätig. Jetzt arbeitet er freischaffend. Zu seinem Wirken gehören Uraufführungen, Konzertreisen, CD-Veröffentlichungen, Rundfunk- und Fernsehbeiträge. Beate Oehlwein war Mitglied der Jenaer Philharmonie und erwarb sich umfangreiche Orchester- und Konzerterfahrungen. Jetzt ist sie u. a. als freischaffende Konzertmeisterin in mehreren kammermusikalischen Formationen tätig und tritt solistisch in Kirchenkonzerten auf.

In unserem Konzert lädt das Trio ein zu einem musikalischen Gespräch zwischen einer Singstimme, der Orgel und wechselweise einer Violine oder einer Viola. Das Programm verspricht ein abwechslungsreiches und äußerst stimmungsvolles Sommerkonzert. Dabei kommen sehr reizvolle und eher unbekanntere Stücke zu Gehör, aber auch beliebte und berühmte „Evergreens“. Es handelt sich teils um Arrangements, teils um Originalkompositionen für Lobgesänge, Saitenspiele und Orgeltöne. Es werden u. a. Werke von Antonio Vivaldi, Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven, Maurice Ravel, von George Gershwin, Leoš Janáček, Georg Friedrich Händel und Gaetano Donizetti präsentiert. Neben Gershwins „Summertime“ erklingen vorwiegend Stücke mit einer geistlichen Aussage. So werden beispielsweise ein Kyrie nach dem Adagio der Mondscheinsonate und das beeindruckende Kaddisch (israelitischer Lobgesang) in einer Bearbeitung von Ravel zu hören sein. Der Eintritt ist wie immer frei. Um eine Spende wird gebeten. Näheres finden Sie unter www.kirche-oberfrohna-russdorf.de.

GEMEINSAME SEITEN - MUSIK II



Samstag, 11. Juni, 19.30 Uhr
Stadtkirche Penig

Orchesterkonzert



Das Collegium Instrumentale Chemnitz spielt unter Leitung von Prof. Georg Christoph Sandmann Werke von Vivaldi, Mozart, Mendelssohn und Schreker. Der Eintritt ist frei, es werden Spenden erbeten.



Samstag, 25. Juni, 10.00 Uhr
Lutherkirche Oberfrohna

Kindergartengottesdienst mit Musical



Der Adventkindergarten in Limbach-Oberfrohna bringt das Kindermusical „Der ängstliche kleine Spatz“ zur Aufführung. In dem Kindergartengottesdienst werden die Kinder die Geschichte vom kleinen Spatzen singen und spielen, der es lernt, seine Ängste zu überwinden, weil er sich zunehmend seinem himmlischen Vater anvertraut. Seit Ostern üben die Erzieherinnen und Kantor Baldauf bereits gemeinsam mit den Kindern das Musical ein.



Samstag, 25. Juni, 18.00 Uhr,
Kirche Oberfrohna

Musikvesper als Lobpreisabend



Zu Gast ist die Band HimmelWERZ aus dem Erzgebirge. Es predigt Leif Goldhahn vom Gebetshaus Chemnitz zum Thema „Lobpreis“. Im Gottesdienst wird die Möglichkeit zur persönlichen Segnung angeboten. Im Anschluss herzliche Einladung zum gemeinsamen Imbiss.

GEMEINSAME SEITEN - KIRCHENMUSIKWOCHE



*Herzliche Einladung zur
4. Limbacher-Oberfrohnauer
Kirchenmusikwoche
8. Juli - 16. Juli 2022*



Herzlich willkommen zur nunmehr vierten Auflage der Limbacher-Oberfrohnauer Kirchenmusikwoche. Diese wird freundlich unterstützt durch die Stadt Limbach-Oberfrohna und den Kulturraum Vogtland-Zwickau. Sieben Veranstaltungen laden ein, die Kirchen der Stadt Limbach-Oberfrohna als lebendige Klangräume zwischen Himmel und Erde zu erleben. Nach den Coronazeiten sind diesmal nun auch wieder große Chor- und Instrumentalensemble zu hören. Alle Informationen rund um die Konzerte und Künstler finden sie in Kürze auf der Internetseite www.kirche-limbach-kaendler.de. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, wir bitten um eine angemessene Kollekte, die sowohl ihrem Geldbeutel, als auch der künstlerischen Leistung der Musiker Rechnung trägt. Vielen Dank.

Die Konzerte der 4. Limbacher Kirchenmusikwoche

Chorkonzert / Gospel, Jazz und Pop



**Freitag, 8. Juli, 19.30 Uhr,
Lutherkirche Oberfrohna**



Die 40 Damen der TUESDAY SINGERS aus Chemnitz sorgen mit eindrucksvollen Gospel-, Jazz- und Popsongs für wippende Füße und glückliche Ohren.



REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF ANDACHT



Liebe Gemeinde,

im Biologieunterricht habe ich mal gelernt, dass ein Mensch ohne Essen 40 Tage leben kann, aber ohne Trinken keine 3 Tage. Extremer Wassermangel ist für Menschen nach nur kurzer Zeit lebensbedrohlich. Für den Körper ist Flüssigkeit lebensnotwendig. Daher ist es auch wichtig, dass der Körper mit dem Durst einen starken Hilferuf sendet, wenn ihm Flüssigkeit fehlt.

Aber nicht nur unser Körper kann bei einem Mangel Hilferufe senden, sondern auch unsere Seele. Die Seele steht in der Bibel oft für den Menschen in seiner Gesamtheit. So heißt es in Psalm 42:

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Wann werde ich dahin kommen, dass ich Gottes Angesicht schaue? (Psalm 42,3)

Wenn jemand so spricht, dann zeigt das seine starke Sehnsucht nach Gott und diese hat sein ganzes Leben erfasst. Der Psalmbeter erlebt am eigenen Leibe die Gottesferne. Leiden unter der Gottesferne kann aber nur jemand, der auch etwas um die Nähe Gottes weiß und sie kennt oder jemand, dem Gott diese Sehnsucht ins Herz gelegt hat. Manchmal kommt es mir so vor, dass Gott uns einen Durst nach ihm ins Herz legt, damit wir seine Gegenwart und Nähe wieder zu schätzen wissen. Ein durch und durch satter Mensch verspürt keine Sehnsucht nach kräftigender Speise oder nach erfrischendem Wasser.

Da reicht es schon aus, dass Gott den Beter des Psalms nur anschaut, sozusagen sein Angesicht zuwendet. Das hat Gott mit Jesus Christus getan. Jesus Christus ist für mich in die Welt gekommen, damit ich nicht in der Trennung von Gott bleiben muss, sondern Heimat bei ihm finden kann. Er will meine Sehnsucht, meinen Durst stillen. So wie Gott in der Offenbarung 21,6 spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes grüßt Sie herzlich
Pfarrerin Zitzkat !



REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF FREUD UND LEID



Wir gratulieren allen **Geburtstagskindern**, die im Juni und Juli Geburtstag feiern und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr.



G.Hendel

Der Herr behüte dich vor allem Übel,
er behüte deine Seele.
Psalm 121,7

Getauft wurde in Oberfrohna

am 03.04.2022 Nele Krauß



am 08.05.2022 Linda Lindner (Erwachsenentaufe zur Konfirmation)

am 15.05.2022 Esmee Bosinski und Helena Dahnert

Konfirmiert wurden in Oberfrohna am 08.05.2022

Oliver Aurich (OF)

Laura Beyer (OF)

Amelie Luise Huth (Limbach)

Linda Lindner (OF)

Johannes Sonntag (OF)

Anna Vogel (OF)

Oliver Wilske ((Ndf)

Ruben Winkler (Ndf)



Bildkunst Käßpler



REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF FREUD UND LEID



Kirchlich bestattet wurden

in Oberfrohna

am 08.04. Frau Regine Kaden, geb. Gerlach, 82 Jahre

am 29.04. Herr Rolf Pechstein, 90 Jahre

am 04.05. Frau Ingeborg Kauk, geb. Dietze, 98 Jahre

am 12.05. Frau Ruth Hofmann, geb. Könitzer, 102 Jahre

in Rußdorf

am 23.04. Herr Thomas Martin, 67 Jahre



Unser keiner lebt sich selber,
und keiner stirbt sich selber.
Leben wir, so leben wir dem Herrn;
Sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum: wir leben oder sterben,
so sind wir des Herrn. Denn dazu ist
Christus gestorben und wieder lebendig
geworden, daß er über Tode und Lebende
Herr sei.

Römer 14, 7-9



REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF VERANSTALTUNGEN



**TERMINE
UNTER
VORBEHALT**

**Herzliche Einladung zu folgenden
Veranstaltungen**

| Was | Wann | | Wo |
|---|---|-------|------------|
| <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> | | | |
| Gebetskreis | montags, 14tägig | 19.45 | Oberfrohna |
| | montags nach Vereinbarung | 19.30 | Rußdorf |
| Seniorenkreis | 14.06. Juli/Aug.Sommerpause | 15.00 | Oberfrohna |
| Dienstagskreis | 21.06. Sommerfest Juli /Aug.Sommerpause | 17.00 | Oberfrohna |
| Frauenkreis | 13.06.Juli/Aug.Sommerpause | 18.30 | Rußdorf |
| Männerkreis | 08.06.Juli/Aug.Sommerpause | 19.30 | Rußdorf |
| Ehepaarkreis | letzter Montag im Monat | 19.30 | Rußdorf |
| Mädchenkreis | Jeden Donnerstag bis 07.07. danach Sommerpause | 17.00 | Oberfrohna |
| Spurensuche XXL | 18.06. 09.07.. | 17.00 | Rußdorf |
| |  | | |
| | Grafik Pfeffer | | |
| Spurensuche | montags, außer in den Ferien | 14.45 | Rußdorf |

Der verlorene Sohn - Kinderorgelkonzert



**Samstag, 9. Juli, 16.00 Uhr,
Stadtkirche Limbach**



Die biblische Geschichte vom verlorenen Sohn musikalisch nacherzählt von der Orgel und umrahmt mit Bildern von Kindern aus Limbach-Oberfrohna. Ein unterhaltsames Orgelkonzert für Kinder und Familien.

Musikalischer Gottesdienst mit den Chören aus der Region



**Sonntag, 10. Juli, 10.00 Uhr,
Lutherkirche Oberfrohna**



Die Kirchenchöre der Region Limbach-Penig gestalten einen gemeinsamen musikalischen Gottesdienst.

Liederabend mit Jonathan Leistner



**Sonntag, 10. Juli, 17.00 Uhr,
Kirche Kändler**



Der christliche Liedermacher Jonathan Leistner begeht mit einem vielseitigen Querschnitt seines Liederschaffens sein 22-jähriges Bühnenjubiläum.

GEMEINSAME SEITEN - KIRCHENMUSIKWOCHE



Duo la vigna *Wer nur den lieben Gott lässt walten*



**Mittwoch, 13. Juli, 19.30 Uhr,
"Kirche zum Guten Hirten" Bräunsdorf**

Das Barockduo mit Theresa (Blockflöten) und Christian Stahl (Theorbe/Barocklaute) spielt Instrumentalwerke mit geistlicher Grundhaltung von J. S. Bach, Vivaldi, Corelli u. a.



Orgel im Groove

**Freitag, 15. Juli, 19.30 Uhr,
Stadtkirche Limbach**



Orgelsounds im Bandgroove: Organist Carsten Hauptmann und seine Band präsentieren ein Jazz-Rock- Pop-Programm, mit mitreißenden Rhythmen, frischen Improvisationen und alten Chorälen in frischen Tönen zum mits(w)ingen.

Orchesterkonzert mit Ensemble Amadeus



**Samstag, 16. Juli, 16.00 Uhr,
Neue Kirche Wolkenburg**



Die 40 profilierten Laienmusiker des Ensemble Amadeus führen anlässlich ihres 25jährigen Bestehens u. a. W. A. Mozarts Jupiter-sinfonie auf.

GEMEINSAME SEITEN - MUSIK

Helfer für Neuauflage Blaue Mappen gesucht

Wer kann Kantor Baldauf beim Drucken/Kopieren/Heften der neuen Blauen Mappen helfen? Die Aktion soll im Sommer (Juni/Juli...) stattfinden, je nachdem zu welchen Terminen sich Helfer finden. Wer mitmachen kann, meldet sich bitte bei Kantor Baldauf.

Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag am 11. Juni um 15.00 Uhr in das Gemeindezentrum der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Limbach. Wir begrüßen dazu ganz herzlich Altbischof Dr. Rentzing als Beauftragten der Vereinigten Ev.-Luth. Kirche Deutschlands für die ev. Kirchen in Mittel- und Osteuropa. Er berichtet uns über die Kirchen in jenen Ländern und gibt uns ein Bild über ihr Leben und Wirken. Veranstalter ist der Ev. Arbeitskreis der CDU im Landkreis Zwickau.

Gedanken zum Monatsspruch Juni:

GOTTES BESONDERER SCHUTZ

Siegel – diese Aufdrucke sind uralte. Schon in Zeiten des Alten Testaments verwendeten Menschen sie als Stempel, um mit ihnen Briefe, Prophezeiungen oder Verträge als gültig zu erklären. Zudem dienten Siegel dazu, Eigentumsverhältnisse festzuhalten. Töpfe oder Krüge wurden mit ihnen gekennzeichnet. War etwa der Inhalt eines Kruges für den König oder den Tempel bestimmt, fand sich ein entsprechendes Siegel im jeweiligen Henkel.

Siegel waren wertvoll und galten als ein Zeichen von Macht. Wer eines besaß, trug es zur sicheren Aufbewahrung am Körper – etwa an einer Schnur um den Hals oder als Siegelring. Der Siegelring eines Königs etwa wies seinen Besitzer als dessen Stellvertreter aus. „Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie

ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod“, so ist es im Hohelied Salomos zu lesen. Es ist die stärkste mögliche Verbindung, die das Hohelied hier beschreibt: Das Siegel kennzeichnet die Zugehörigkeit des Menschen zu Gott. Wem Gott sein Siegel auflegt, der steht unter seinem besonderen Schutz. Das Siegel drückt aus, dass der Mensch Gott lieb und teuer ist, dass er sich Gottes Zuneigung und Liebe gewiss sein kann.

Und dies gilt für immer, bis in alle Ewigkeit und über den Tod hinaus. Im Hohelied heißt es dazu weiter: „Viele Wasser können die Liebe nicht auslöschen noch die Ströme sie ertränken. Wenn einer alles Gut in seinem Haus um die Liebe geben wollte, würde man ihn verspotten“ (Hohelied 8,7). DETLEF SCHNEIDER

GEMEINSAME SEITEN - ANDACHT

In diesem Gemeindebrief legen in der Andacht mal nicht die Pfarrer das Wort Gottes aus, sondern diesmal kommt Isabel Keßler zu Wort, die eine bewundernswerte Auslegung ihres Konfirmationsspruches geschrieben hat.

Möge diese Andacht auch Ihnen zum Segen gereichen.

“Gesegnet ist der Mensch, der sich auf den HERRN verlässt. Der ist wie ein Baum, im Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hinstreckt.” Jeremia 17,7-8

Der Spruch steht im Alten Testament, im Buch des Propheten Jeremia. Gott ärgert sich über das Volk von Juda, das vom Glauben an ihn abgekommen ist und stattdessen Götzenbilder und sogenannte geweihte Pfähle verehrt. Er will das Volk bestrafen und ihre von ihm abgewandten Opferstätten vernichten. In diesem Zusammenhang spricht Gott der Herr zu falscher und wahrer Sicherheit. In den vorhergehenden Sprüchen, den Versen Jeremia 7, 5+6, erklärt er die falsche Sicherheit, wenn Menschen sich von ihm abwenden und meinen, sie fänden mehr Hilfe bei anderen Menschen oder Dingen. Diese sind jedoch im Gegensatz zu Gott vergänglich. Über diese Menschen sagt der Herr, dass sie im Gegensatz zu denen, die ihm vertrauen, wie kümmerliche Sträucher in der Wüste sind und niemals Glück erleben. In den von mir ausgesuchten Sprüchen 7+8 legt Gott dar, wieviel besser es den Menschen geht, die ganz auf ihn setzen.

Der Spruch sagt aus, dass die Menschen gesegnet sind, die ganz und gar Gott vertrauen. Sie werden dadurch kräftig und stark, im geistlichen Sinne, und bekommen ihre Energie und Kraft immer von Gott. Es lohnt sich ohne Wenn und Aber zu Gott zu stehen und sich dem Glauben an ihn sein Leben zu verschreiben. Mit dem Gebet kann man zu ihm Kontakt aufnehmen und dabei Trost und Gutes erfahren wie die Wurzeln des Baumes im Wasser.

Der Spruch birgt ein schönes Gleichnis in sich. Er vergleicht einen Christen, der sein ganzes Vertrauen in Gott setzt, mit einem Baum, der in der Nähe des Wassers optimale Lebensbedingungen hat. Er sagt für mich auch aus, dass das Gebet mit dem ich Kontakt zum Herrn aufnehme so ist, wie wenn ein Baum seine Wurzeln zum nahen Wasser hin ausstreckt und damit Labsal erfährt. Der Spruch ist kraftvoll, birgt die Schönheit der Natur und erinnert mich an den Glauben und das Vertrauen, das ich Gott gebe.

Der Spruch wird mich mein Leben lang begleiten und ich möchte aus ihm Kraft schöpfen. Er gibt mir Mut in Situationen und hält mich zum Gebet an. Die Macht von Gott wird mir durch den Spruch vor Augen gehalten und dass es sich lohnt ihm zu vertrauen. Ich kann daraus Kraft für mein menschliches Dasein schöpfen.

von Isabel Keßler

GEMEINSAME SEITEN - IMPRESSUM

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden Limbach-Kändler und Oberfrohna-Rußdorf. Für Spenden sind wir dankbar.

Redaktion: Team der Schwesterkirchgemeinden

Druck: www.engelmann-druck.de

Auflage: 2.890 Stück

Öffnungszeiten der Kanzlei in Limbach, An der Stadtkirche 5:

Montag: geschlossen
Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon: 03722/406117 Fax 03722/4082680
E-mail: kg.limbach_kaendler@evlks.de
Homepage: www.kirche-limbach-kaendler.de
IBAN: DE43 8705 0000 3514 0020 60
BIC/Bank: CHEKDE81XXX, Sparkasse Chemnitz
Pfr. Vögler: Telefon: 03722/93393 Handy: 0172/7873210 Fax: 03722/93309
Andreas.Voegler@t-online.de; Andreas.Voegler@evlks.de
Pfr. Schubert: Telefon: 03722/406981 Johannes.Schubert@evlks.de
Seelsorge und Beichte nach Absprache
Kantor Baldauf: Telefon: 03722/406847 Johannes.Baldauf@evlks.de
Gemeinediakon T. Barthold: Telefon: 03722/7647341 to-ba@web.de
Gemeindepädagogin M. Vögler: Telefon: 03722/93393 Monika.Voegler@gmail.com

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung Limbach, Hohensteiner Str. 86,

Montag: 10 - 12 Uhr
Dienstag: 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr (Winterzeit)
bis 17 Uhr (Sommerzeit)
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 14 - 16 Uhr
Freitag : 10 - 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Telefon: 03722/92895 Fax: 03722/949397
Friedhofsmeister: 0178 6524258
E-mail: kg.limbach_kaendler@evlks.de oder Torsten.Riechert@evlks.de

Sprechzeiten **Friedhof Kändler** nach Vereinbarung.

Evang. Kindertagesstätte, Lutherstr. 7: Telefon: 03722/92371

E-mail: Kita-Lutherstr.Limbach@evlks.de

GEMEINSAME SEITEN - IMPRESSUM

Öffnungszeiten der Kanzlei in Rußdorf, Kirchweg 25:

Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon: 03722/95111 Fax: 03722/816967
E-mail: kg.oberfrohna-russdorf@evlks.de
Pfrin. Chr. Zitzkat: Telefon: 03722/92832
Christiane.Zitzkat@evlks.de

Gemeindepädagogin

Frauke Rößiger-Schilling: Telefon: 0173/9529141 frauke.roessiger@outlook.de
Kantorin Lydia Baldauf: Telefon: 03722/ 6996567 hirondelle-timide@web.de
Friedhofsverwalter U. Wagner: Telefon: 0176/735 835 48 Termine n. Vereinbarung

Öffnungszeiten der Kanzlei in Oberfrohna, Straße des Friedens 80:

Montag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
Telefon: 03722/92832 Fax: 03722/403996
E-mail: kg.oberfrohna-russdorf@evlks.de
IBAN: DE14 8705 0000 3518 0005 34
BIC/Bank: CHEKDE81XXX Sparkasse Chemnitz

Pfrin. Chr. Zitzkat: Telefon: 03722/92832 Christiane.Zitzkat@evlks.de
Kantor Baldauf: Telefon: 03722/406847 Johannes.Baldauf@evlks.de
Kantorin Lydia Baldauf: Telefon: 03722/6996567 hirondelle-timide@web.de

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung, Büro Friedhof Hainstraße:

Montag: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Dienstag: 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Telefon: 03722/949113
E-mail: friedhof.oberfrohna@evlks.de

Öffnungszeiten der Kanzlei in Bräunsdorf, Am Kirchberg 2:

Donnerstag: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Telefon: 03722/93496 Fax: 03722/591797
E-mail: kg.braeunsdorf@evlks.de
Homepage: www.braeunsdorf.kirche-chemnitz.de
IBAN: DE26 8706 9077 0390 0409 46
BIC/Bank: GENODEF1BST Ver. Raiffeisenbank Burgstädt
Pfr. Schubert: Telefon: 406981 RosiJoSchubi@web.de
Seelsorge und Beichte nach Absprache

Telefonnummer für Andachten:

Volksmision Sachsen 0345/483417969 und Kirchengemeinde 03722/6985509

Telefonseelsorge:

www.telefonseelsorge.de
0800 - 1110111 oder 0800 - 1110222 anonym - gebührenfrei rund um die Uhr